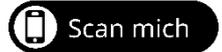


Montag: Mach deine Wahrnehmungen zum GEBET**Tägliche Bibellese: Nehemia Kap. 1**

Nehemia (der um 450 v.Chr. in Babylon lebte), bekam Besuch von einem Juden aus Jerusalem, der ihm berichtete, wie kaputt und zerstört Israel und Jerusalem war. Diese Berichterstattung ließ Nehemia ganz an sein Herz herankommen und ließ sich innerlich von der Not anderer bewegen, vom kaputten Zustand Jerusalems und dem Leid der dort noch lebenden Juden.



- Kennst auch du Lebenssituationen von Menschen, die dich zum anhaltenden Gebet führen / könnten, weil du die Anliegen an dein Herz heranlässt?
- Wie schätzt du die Lage des Volkes Gottes in Europa ein? Bringt dich der geistliche Zustand Deutschlands ins Gebet dafür: Dass die Gemeinde Jesu „wiederaufgebaut wird“!

Gebetsanliegen:

- Dass wir uns bewegen lassen von den Nöten von Menschen zum Beten und Handeln
- Dass wir in 2023 Freude und Ausdauer zum Beten haben (Mat.6,6) und wir mehr Zeit für Gebet nehmen
- Dass die Gemeinde Jesu in Deutschland wächst und ein „Wiederaufbau“ geistlicher Wahrheiten in der Gesellschaft stattfindet und viele Menschen Jesus und seine lebensverändernde Kraft kennenlernen.

Dienstag: Strebe nach einem glaubwürdigen christlich-biblischen Lebensstil**Tägliche Bibellese: Nehemia Kap. 2**

Nehemia hat klare Vorstellungen von dem, was er braucht, aber er setzt auch auf Gottes Gunst beim König und Weisheit. Nehemia weiß, was Gottes Wort über die Wiederherstellung Israels sagt und handelt entsprechend im Glauben. Nehemias eigenes jüdisches Leben war so glaubwürdig dem König gegenüber, dass er alles bekam, was er brauchte.

- Welche Ziele hast du für 2023 im Blick auf das Studium des Wortes Gottes? Was möchtest du in diesem Jahr tun, um geistliche Wurzeln zu bilden, mehr Wissen über Gottes Verheißungen mit deinem Leben zu bekommen, Gottes Pläne mit der Kirche Jesu und Israel und der Welt zu verstehen?

Gebetsanliegen:

- Wir beten darum, dass Glaube in 2023 gestärkt wird und wächst
- Dass unsere Liebe zu Gott und Menschen wächst und wir glaubwürdige Zeugen von Jesus sind
- Dass Menschen Wurzeln bilden im Wort Gottes und weniger unsicher mit den Wahrheiten Gottes sind.
- Dass powervolle Glaubensseminare, Gottesdienste, Kinder- und Jugendgottesdienste stattfinden, in denen die Gemeinde erbaut wird und wächst (Eph.3,14-17)

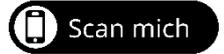
Mittwoch: Nimm deinen Platz in der Familie Gottes ein**Tägliche Bibellese: Nehemia Kap. 3, 1-32**

Als Nehemia sich auf den Weg machte und als Leiter voranging, ist es in Kapitel 3 so ermutigend zu lesen, wie einer nach dem anderen mit anpackte, um die Mauern Jerusalems mit aufzubauen. Da werden Familien genannt, Einzelpersonen, Gruppen aus der regionalen Nachbarschaft. Menschen sahen mit geistlichen Augen den Wiederaufbau ihrer Nation und ergriffen die Gelegenheit mitzumachen.

- Lebst du deine Gaben für das Reich Gottes aus? Im privaten, im Job und Gemeinde?
- Bring diesbezüglich deine Fragen, deine Wünsche immer wieder in diesem Jahr Jesus und lade ihn ein, dass seine Pläne in deinem Leben geschehen mögen. Gibt es etwas, was du dieses Jahr für Jesus neu tun möchtest? Bete dafür!

Gebetsanliegen:

- Wir danken Jesus für die Vielfalt und Unterschiedlichkeit eines jeden Einzelnen und dass Gott uns zusammenstellt, um ein Segen für ihn zu sein.
- Wir beten für die Entfaltung von Berufungen und Gaben; wir segnen alle Mitarbeiter i.d. Gemeinde
- dass Gott uns mit Mitarbeitern versorgt und Mitarbeiter multipliziert

Donnerstag: Lass dich nicht entmutigen**Tägliche Bibellese: Nehemia Kap. 3,33-38; Kap.4 und Kap.6**

Da, wo Nehemia als Gott-Gläubiger Mensch anderen Gutes tun wollte, wird er verspottet, angefeindet, attackiert, weil der Feind Gottes bis heute nicht schläft. Nehemia hat das richtig eingeordnet: Er hat sich davon nicht abschrecken lassen, noch es als besondere Sache eingestuft. Er hat darauf mit Gebet und Verteidigung reagiert, weil er Gottes Willen für sein Leben und Israel kannte.

- Kennst du Bereiche in deinem Leben, in denen du erschreckt oder angegriffen wirst? In denen Entmutigung dich zum Aufgeben zwingen will?
- Wie willst du in diesem Jahr besser darauf reagieren? Von Nehemia können wir lernen, wie er mit Angst umgegangen ist.

Gebetsanliegen:

- Wir beten für zunehmend offene Türen für das Evangelium
- Wir beten für alle, die verfolgt, verängstigt und entmutigt werden, weil sie Jesus folgen.
- Wir beten für Mut und Kühnheit und die Kraft, Ängsten entgegenzustehen
- Wir beten um Schutz für die Gemeinde Jesu, Schutz nach innen und nach außen!
- Wir beten für Schutz und Bewahrung aller Leiter, die Führungsaufgaben (im Reich Gottes) haben, damit sie allen Herausforderungen sieghaft begegnen können. Wir stärken Leiterschaft!

Freitag: Sei barmherzig und lebe und bemühe dich um Gottes Gerechtigkeit**Tägliche Bibellese: Nehemia Kap. 5**

Nehemia ist nun schon 12 Jahre am Aufbau Jerusalems beteiligt und wurde inzwischen auch vom König zum regionalen Politiker befördert. Dieses Kapitel zeigt auf, dass auch unter Gottes Volk viel soziale Ungerechtigkeit und Gleichgültigkeit untereinander aufkam. Nehemia startet als Politiker eine Reform in Isarel.

- Wir wollen innerhalb der Gemeindebeziehungen darauf achten, dass auch wir barmherzig sind und uns mit Gottes Gerechtigkeit umgeben, und aufeinander achthaben, dass es dem Anderen gut geht. Wir stehen für Gerechtigkeit aber auch in unserer Gesellschaft ein, da wo es uns möglich ist.

Gebetsanliegen:

- Wir beten für die Gemeinde Jesu, dass wir Jesus seinen Standard im Umgang miteinander erkennen und leben, und gegebenenfalls immer wieder nachjustieren in unseren Beziehungen (Familie, Beruf, Gemeinde, gesellschaftliches Engagement;
- Wir beten für Politiker, für eine Gesinnung der Liebe zur Wahrheit und dass sie Vorbilder sind und sich für die biblischen Werte als Grundlage einer gesegneten Gesellschaft entschlossen einsetzen;

Samstag: Mach deine Familie und deine Gemeinde zu einem geistlichen Zuhause für viele**Tägliche Bibellese: Nehemia Kap. 7 und 8**

Nachdem Nehemia die Schutzmauer um die Stadt fertiggestellt hat, lud er sein Volk aus der Gefangenschaft ein, sich sesshaft zu machen. Esra, der Schriftgelehrte startete den ersten sogenannten „Wort-Gottesdienst“, eine Gottesdienstform, die wir heute noch nach 2500 Jahren weltweit leben. Der Höhepunkt der Woche ist, wenn die ganze Gemeinde zusammenkommt um Gott zu loben, das Wort verkündigt bekommt und der Heilige Geist Menschenherzen berührt. „Denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig“ – sagt Nehemia 8,9

- Jos.24,11: „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ – ist das auch dein Herzschlag? Lasst uns dafür beten, dass unsere Häuser, unser Leben, eine Oase ist für Menschen, die Gott uns sendet. Wir wollen, dass Menschen durch uns gesegnete und ermutigt werden.

Gebetsanliegen:

- Das wir eine Gottesdienstkultur der Wertschätzung, Einladung und des geistlichen Zuhauses leben.
- Das viele Hauskirchen in unserer Region entstehen
- Das Royal Rangers, Kindergottesdienste, Jugendabende als geistliches Zuhause gestaltet werden.